

BRUGG

Wunderbar!

ROLF ZAUGG

In der Karwoche vor Ostern finden wieder die Abende zu «Musik und Wort» statt. An erster Stelle steht die Musik, dazu kommen (nicht zu viele) Worte. Die Reihe hat das Osterwunder zum Inhalt: Wir feiern, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Wir laden jeden Abend ein zu einer einfachen Feier mit viel Musik aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Epochen, dazu anregenden Texten, ausgewählt, gesetzt und vorgetragen von Rolf Zaugg. Dazu kommen die Abendmahlsgottesdienste von Karfreitag und Ostern.

Wir freuen uns, Sie zu überraschen, Sie anzuregen, neu über Leben und Tod nachzudenken, mit Ihnen das Leben zu feiern. Jede dieser Feiern nähert sich dem Thema «Wunderbar» auf verschiedene Art und Weise. Es können auch einzelne Anlässe besucht werden. Eintritt frei (ausser Mittwoch), Kollekte zu Gunsten Hilfsprojekt Passionszeit. Alle Veranstaltungen finden in der Stadtkirche Brugg statt. Verantwortliche: Luigi Collarile (Musik), Rolf Zaugg (Texte).

Montag, 30. März, 18.15 Uhr

Der Tod wartet

Venezianische Musik aus dem 17. Jahrhundert
Collegium Harmonicum unter der Leitung von Luigi Collarile
Texte zur (Un-)Endlichkeit: Pfarrer Rolf Zaugg

Dienstag, 31. März 18.15 Uhr

Vor dem Tod: Das volle Leben!

Musik: Die Rechsteiner-Brüder (Tobias, Samuel und Florian Rechsteiner)
Überraschendes aus Folk, Jazz, Rock
Texte, Lyrik und mehr aus der Schweiz, ausgewählt von Pfarrer Rolf Zaugg

Mittwoch, 1. April, 19.00 Uhr

Requiem

Musik: Aargauer Kantorei, Franz von Suppé,
Missa pro defunctis
Tickets unter www.aargauerkantorei.ch

Donnerstag, 2. April, 18.15 Uhr

Musik und Abendmahl: Teilen und ganz bei sich sein

Musik: Luigi Collarile
Liturgie: Pfarrer Rolf Zaugg

Karfreitag, 3. April, 10.00 Uhr

Leben im Sterben

Abendmahlsgottesdienst
Musik: Vokalensemble der Stadtkirche, Leitung Luigi Collarile
Heinrich Schütz, Johannespassion
Liturgie und Predigt: Pfarrer Rolf Zaugg

Ostersamstag, 4. April, 22.00 Uhr

Endlich Licht!

Eine fröhliche Feier am Osterfeuer und in der Kirche
Musik: Edgar Jäggi (Saxophon) und Luigi Collarile (Orgel)
Improvisationen zum Licht
Biblische und lyrische Texte aus der ganzen Welt: Pfarrer Rolf Zaugg

Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr

Auferstanden!

Abendmahlsgottesdienst
Italienische Musik aus dem 17. Jahrhundert
Collegium Harmonicum unter der Leitung von Luigi Collarile
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Sophie Glatthard



Osterfeuer

VON PFR. ROLF ZAUGG

IN DER NACHT auf Ostern werden an vielen Orten Feuer angezündet. Was hat es mit diesem Brauch auf sich?

DIE NACHT STEHT FÜR die Dunkelheit und den Tod. Vor Ostern, insbesondere an Karfreitag erinnern wir uns an den grausamen Tod von Jesus. An vielen Ecken unserer Welt ist es auch heute tiefste Nacht. Der Tod, das Elend, die Unterdrückung, die Angst, die Ungerechtigkeit regieren. Für viele Menschen gibt es kein Entkommen aus dieser Nacht.

DAS OSTERFEUER STEHT für das Leben. Die Dunkelheit der Nacht wird durch das Feuer zurückgedrängt. Die Dunkelheit ist zwar immer noch da, aber rund ums Feuer wird es hell und lebendig. Das Leben war an Ostern stärker als der Tod. Daran erinnern unsere Osterfeuer.

DAS OSTERFEUER HEUTE stellt sich dem Tod entgegen. Wir lehnen uns auf gegen Elend, Ungerechtigkeit, Krieg, Zerstörung. Und wir lassen uns die Hoffnung nicht nehmen, dass es besser werden kann. Auch und gerade in dieser üblen Zeit.

WIR ENTZÜNDEN DAS OSTERFEUER in der Gewissheit, dass wir in unserer Sehnsucht nach Licht nicht allein sind. Da gibt es andere, die mit uns am Feuer stehen. Da gibt es andere, die an anderen Orten Feuer entzünden, Licht schaffen in der Dunkelheit auf vielfältige Art und Weise.

ES WIRD HELL werden. Probieren Sie es in der Samstagnacht vor Ostern aus. Feuer werden vor vielen Kirchen angezündet. Auch vor der Stadtkirche in Brugg. Werden Sie Teil derer, die auf das Leben vertrauen, gegen alle Logik, gegen alle Berechnung. Der Versuch lohnt sich. Frohe Ostern!

WINDISCH

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027-2030

BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG, NATHALIE ROSSI

Barbara Stüssi-Lauterburg (Präsidentin) und Walter Leissing (Vizepräsident) haben ihren Rücktritt aus der Kirchenpflege per Ende Jahr bekannt gegeben. Die offizielle Verabschiedung und Würdigung ihres Engagements erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Die übrigen Mitglieder der Kirchenpflege stellen sich der Wiederwahl. Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt:

Rechtsgrundlagen

Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1)
Reglement über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden
(RWA, SRLA 3.5-1)

Wahltermine

27. September 2026 (1. Wahlgang)
29. November 2026 (2. Wahlgang)

Anzahl Stimmberechtigte

Anzahl der Stimmberechtigten per 31. Dezember 2025: 2'243

Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission

Zu besetzende Sitze in der Kirchenpflege inklusive Präsidium: 8
Zu besetzende Sitze in der Synode: 3
Zu besetzende Sitze in der Rechnungsprüfungskommission: 3
Die Kandidaturen sind von zehn Stimmberechtigten zu unterzeichnen und müssen bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins (9. April 2026) bei der Kirchenpflege eintreffen. Die Anmeldung muss den Familien- und Vornamen, das Geburtsjahr, den Heimort, die Strasse, die Hausnummer und den Wohnort enthalten.
Die eingegangenen Kandidaturen werden publiziert. Mit ihrer Publikation wird eine Nachfrist von fünf Tagen für die Meldung weiterer Kandidaturen gewährt, sofern die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht übersteigt.
Übersteigt die Anzahl der Kandidaturen die Anzahl der zu besetzenden Sitze nicht, werden die Kandidierenden vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Ordinierte Dienste

Zu besetzende Stellenprozente Pfarramt: 180%
Zu besetzende Stellenprozente Sozialdiakonie: 70%

Die Kirchenpflege schlägt zur Wahl vor:

Pfarramt

Ursina Bezzola, 1966, von Zerne, 80%
Dominik Fröhlich-Walker, 1984, von Braunau, 100%

Sozialdiakonie

Keine Wahlvorschläge

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahltermins können der Kirchenpflege freie Wahlvorschläge schriftlich eingereicht werden. Diese müssen jeweils von mindestens 5% der Stimmberechtigten unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der oder des Vorzuschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein.

Bis spätestens zwei Wochen nach Publikation des Wahlvorschlags können mindestens 5% der Stimmberechtigten verlangen, dass eine Urnenwahl stattfindet.

Reichen die Stimmberechtigten keine freien Wahlvorschläge ein und verlangen sie keine Urnenwahl, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt.

Adresse Kirchenpflege

Ref. Kirchgemeinde Windisch, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch

Informationen, Formulare

Informationen zu den Gesamterneuerungswahlen sowie alle Formulare können bezogen werden bei: Ref. Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch / sekretariat@ref-windisch.ch

Windisch, 26. März 2026
Wahlbüro

Reformierte

Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Sozialdiakonie: Jann Knaus (SD in Ausbildung), 056 441 33 52

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch 056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Franziska Meier 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00–11.00 Uhr

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74
(Anmeldung bis am Vorabend)



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. März	Palmsonntag mit Taizéliedern Pfr. Dominik-Fröhlich-Walker, 10.00 Uhr Hausen. Anschliessend Kirchenkaffee.
Karfreitag, 03. April	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 10.00 Uhr. Mitwirkung: Sophia Mücke (Violine), Andreas Kammenos (Blockflöte), Mariya Kyrvei (Cello), Nicolas Venner (Orgel). Weitere Infos siehe Veranstaltungshinweise.
Samstag, 04. April	Familienosterfeier mit Teilete und Fackelmarsch, Windisch 18.00 Uhr. Weitere Infos siehe Veranstaltungshinweise. Kein Fahrdienst.
Ostersonntag, 05. April	Ostergottesdienst mit anschliessendem Zmorge Pfrn. Ursina Bezzola, Windisch 06.00 Uhr. Mitwirkung Barbara Wyss (Orgel), Markus Fankhauser (Trompete). Kein Fahrdienst. Ostergottesdienst mit Abendmahl und Eiertütschete, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Hausen 10.00 Uhr.
Sonntag, 12. April	Gottesdienst, Pfrn. Ruth Gimmel, Windisch 10.00. Anschliessend Kirchenkaffee.
Sonntag, 19. April	Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola, Hausen 10.00 Uhr. Anmeldung zum anschliessenden Sonntagstisch bis Freitag-mittag: 078 301 27 17.
Sonntag, 26. April	Konfirmation, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Hausen 10.00 Uhr. Anschliessend Apéro. Kein Fahrdienst. Ökumenisches Taizégebet, Windisch, 19.30 Uhr. Vorbereitung: Viktor Stegmann

IM LINDENPARK

Di. 14. April, 09.30 Uhr	Gedenkfeier für Verstorbene, Pfrn. Ursina Bezzola
Di. 28. April, 09.30 Uhr	Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker

IN KÖNIGSFELDEN

So, 05. April, 10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
So, 12. April, 10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Martin Schaufelberger

VERANSTALTUNGSHINWEIS



Freitag, 10. April, 18.15 - 18.45 Uhr in der Kirche Windisch
Tobias Willi (Zürich) spielt Musik von Georg Muffat, Vincent Paulet u.a.

FÜR KINDER & FAMILIEN

Samstag	Cevi-Jungscharen Kontakt: Samira Braun, 079 325 66 01 und Sarina Schaffner, 079 578 24 65:
Dienstag, 21./28. April	Kinderchor-Probe 2.-6. Klasse: 17.00 - 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Madeleine Zeller, 056 288 03 60
Donnerstag, 02./23./30. April	roundabout 17.45 - 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Alina, windisch-kids@roundabout-network.org
Donnerstag, 02. April	Spatze-Kafi 09.30 - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Windisch Kontakt: Janine Weiss, 079 288 33 60

VERANSTALTUNGS-HINWEISE



Ostern 2026

Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag, 03. April, 10.00 Uhr, Kirche Windisch
mit Pfrn. Ursina Bezzola, Sophia Mücke (Violine), Andreas Kammenos (Blockflöte), Mariya Kyrvei (Cello), Nicolas Venner (Orgel).

«Bachs Johannes -Passion neu gedacht» Stretta Concerts
Karfreitag, 03. April, 17.00 Uhr, Kirche Windisch
Künstlerische Leitung: Sebastian Bohren. Passionsmusik in fünf Bildern in kammermusikalischer Besetzung und mit der Schauspielerin Dorothee Reize.
Basler Madrigalisten Gesang, Colla Voce Consort Ensemble, Raphael Immoos Orgel und Leitung, Dorothee Reize Schauspiel. Eintritt frei, Kollekte.

Ostereierfärben mit UMA's
Karsamstag, 04. April, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Windisch
Zusammen mit den unbegleiteten, minderjährigen Asylbewerbern vom UMA-Haus färben wir die Ostereier. Mit dabei sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendliche aus der Kirchgemeinde. Anschliessend einfaches Mittagessen. Wer mithelfen möchte, kann sich bei Jann Knaus melden.

Osterfeier mit Nachtessen, Fackelmarsch und Feuer für Familien
Samstag, 04. April - Die Feier umfasst drei Teile, die auch unabhängig voneinander miterlebt werden können.
18.00 Uhr Kirchgemeindehaus «Teilete» mit Ostergeschichten. Bitte so viel Essen für das Selbstbedienungsbuffet mitbringen, wie man selbst essen mag (z.B. Salat, belegte Brote, Dessert, etc). Getränke sind vorhanden.

19.30 Uhr Abmarsch beim Kirchgemeindehaus ins Lindeli.

20.30 Uhr Abschluss der Feier mit anschliessendem Rückmarsch mit Fackeln. Am Osterfeuer im Lindeli mit warmen Punsch. Für die Kinder gibt es eine Überraschung.
Es freuen sich Irina Rindlisbacher und Janine Weiss.

Osterfrühgottesdienst
Sonntag, 05. April, 06.00 Uhr, Kirche Windisch.
Beginn am Osterfeuer mit Trompete, Einzug in die dunkle Kirche. Feier in der Kirche mit Pfrn. Ursina Bezzola, Markus Fankhauser (Trompete) und Barbara Wyss (Orgel). Anschliessend Zmorge im Kirchgemeindehaus.

Ostergottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 05. April, 10.00 Uhr, Kirche Hausen.
Feier in der Kirche mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker. Anschliessend Eiertütschete.

AMTSWOCHEN

29.03. - 04.04. Pfrn. U. Bezzola
05.04. - 11.04. Pfr. D. Fröhlich-Walker
12.04. - 25.04. Pfrn. U. Bezzola
26.04. - 02.05. Pfr. D. Fröhlich-Walker

FÜR ERWACHSENE

Mittwoch, 15. April	Bibel im Gespräch Lieblingsgeschichten Altes Testament 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola
keine Daten im April	Bibellesen leichter gemacht! 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
Dienstag, 07./21. April	Frauentreff Hausen 09.00 Uhr im Foyer der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag, 09./23. April	Frauentreff Windisch 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
Montag, 13./27. April	Jassen für Ältere 14.00 Uhr im Lindenpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
Donnerstag, 09./23. April	Kontemplation - Übungen der Stille 19.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola
Montag, 13./27. April	Kreistanzen 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
Mittwoch, 22. April	Lesecub «Mystik» 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Pfrn. Ursina Bezzola
Dienstag, 28. April	Meditationsabend 19.00 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
Mittwoch, 01./08./15./22./29. April	Mittwochgebet 12.00 - 12.15 Uhr im Chor der Kirche Windisch Kontakt: Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
Freitag, 10. April	Orgelpunkt 18.15 -18.45 Uhr in der Kirche Windisch Kontakt: nicolas.venner@ref-windisch.ch
keine Daten im April	Pilgern - Gemeinsam unterwegs Infos ca. 2. Wochen vorher auf unserer Homepage Kontakt: Agnes Oeschger, 079 582 11 82
Donnerstag, 02./16. April	Vierstimmig 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus/ in der Kirche Windisch Kontakt: Jann Knaus, 056 441 33 52
Permanent	Wegbegleitung (a.i.) Jann Knaus: 056 441 26 51

VERANSTALTUNGSHINWEISE



Donnerstag, 02. April, 20.30 Uhr bis Samstag, 04. April, 19.00 Uhr - Das Feuer brennt durchgehend vor der katholischen Kirche Windisch.

Weitere Infos siehe www.ref-windisch.ch
Wer eine Sitzwache übernehmen möchte, kann sich bei Kathrin Tessaro melden: 079 549 14 45.



Pastoralraum
Region Brugge/Windisch



Reformierte
Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Vortrag «Sterben ist gesund»

mit Dr. Heinz Rüegger, Dienstag, 14. April, 14.15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Windisch

Wie finden wir zu einem lebensfreundlichen Umgang mit der eigenen Endlichkeit? Heinz Rüeggers Erfahrung ist: Wer den Tod als etwas Natürliches und Wertvolles in sein Leben zu integrieren vermag, lebt intensiver und freier. Ein sachkundiger Vortrag (nicht nur für Senior/-innen) mit anschliessendem Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Dr. Heinz Rüegger ist freischaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe. Er ist freier Mitarbeiter am Institut Neumünster (Zollikerberg) und assoziiertes Mitglied des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich.

BRUGG

Kirchgemeindeversammlung
Information zu Traktandum 5:
Neue Wege TRUDY WALTER

Die Kirchenpflege hat sich mit der Zukunft unserer Kirchgemeinde beschäftigt. Anlass dazu waren die rückläufigen Mitgliederzahlen. In den letzten acht Jahren hat unsere Kirchgemeinde rund 500 Mitglieder verloren.

Zudem zeigen die aktuellen Statistiken, dass rund knapp 600 Mitglieder über 75 Jahre alt sind. Wir müssen deshalb davon ausgehen, dass die Mitgliederzahl in den kommenden Jahren weiter sinken wird. Damit verbunden ist auch die Frage nach der zukünftigen Ausgestaltung unserer Pfarrstellen. Eine Reduktion wird mittelfristig kaum zu vermeiden sein. Gerade deshalb ist es der Kirchenpflege ein wichtiges Anliegen, jetzt zu handeln, solange wir noch über einen gewissen finanziellen und strukturellen Handlungsspielraum verfügen. Wir sehen einen grossen Bedarf, die sozialdiakonischen Angebote unserer Kirchgemeinde zu stärken, insbesondere für Kinder und Jugendliche, für junge Erwachsene und Familien, die die Zukunft unserer Gemeinde sind. Wir haben eine bewährte starke Gottesdiensttradition und möchten als zweites Standbein das kirchengemeindliche Leben generationsübergreifend stärken. Aus diesem Grund soll gezielt in zwei Bereiche investiert werden: in die Katechetik sowie in den sozialdiakonischen Bereich. Eine solche Stärkung hätte einen doppelten Effekt: Einerseits würde die Pfarrperson in verschiedenen Aufgaben entlastet, andererseits könnte sie sich stärker auf ihre theologischen Kernaufgaben konzentrieren, auf Verkündigung, Seelsorge und die geistliche Leitung der Gemeinde.

Die Kirchenpflege empfiehlt deshalb, den Stellenumfang der Pfarrstelle auf 100 % zu reduzieren (1 Pfarrstelle) und gleichzeitig zusätzliche Ressourcen im Umfang von rund 50 % für die Katechetik und den sozialdiakonischen Bereich einzusetzen (Aufteilung siehe Traktandum). Damit möchten wir die vorhandenen Mittel in Bereiche investieren, die für die Zukunft unserer Kirchgemeinde besonders wichtig sind. Wir wollen die Chance nutzen, neue Wege zu erproben in der Erwartung, unsere Kirchgemeinde zukunftsfähig zu machen.

Senioren Ausflug
«Krieg und Frieden»
PFR. ROLF ZAUGG

Der Senioren Ausflug vom 20. Mai führt zum Freulerpalast in Näfels im Kanton Glarus. Der kleine Kanton zwischen St. Gallen und Uri ist vielen unbekannt. Zeit in seine Geschichte einzutauchen und die wunderschöne Umgebung zu geniessen!

Wie gewohnt machen wir uns ab den drei Einsteigeorten an der Zurzacherstrasse, beim Eisiplatz und beim Pflegezentrum Süssbach mit dem Car auf den Weg ins Glarnerland.

Nach einem Znünihalt erreichen wir Näfels, wo wir in der weitherum bekannten Bäckerei Müller zu Mittag essen. Danach besuchen wir den um die Ecke gelegenen Freulerpalast mit seinen prächtigen Prunkräumen des Söldnerführers Kaspar Freuler und der spannenden Geschichte des friedlichen Textildruckes in Glarus. Der Freulerpalast hat mehrere Etagen und verfügt über keinen Lift.

Die Rückreise führt uns auf direktem Weg nach Brugg, wo wir gegen 17 Uhr wieder an den Einsteigeorten eintreffen werden.

Der Senioren Ausflug wird organisiert von Désirée Huber und Rolf Zaugg. Der Teilnehmerbeitrag beträgt Fr. 90. Falls der Betrag Ihr Budget sprengt, kann er problemlos reduziert werden. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit Pfr. Rolf Zaugg auf 056 451 11 44.

Anmeldung ab sofort mit dem nebenstehenden Talon oder den Flyern in der Kirche. Die Platzzahl ist begrenzt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.



ANMELDETALON

Anmeldung zum Senioren Ausflug
vom 20. Mai nach Näfels.

Bitte Talon bis spätestens 29. April
einsenden an:

Pfr. Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6,
5200 Brugg.

PERSONALIEN

Name/Vorname

Strasse, PLZ/Ort

Telefonnummer

Bemerkungen

ESSEN

Ich esse Vegetarisch

☐ Ja ☐ Nein

EINSTIEGSORT

- ☐ 8.00 Uhr, Bäckerei Maier
(Kreuzung Zurzacherstr./Weiermattweg)
- ☐ 8.05 Uhr, Eisiplatz
- ☐ 8.15 Uhr, Pflegezentrum Süssbach

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Rolf Zaugg. 056 451 11 44.

WINDISCH

Projekt Rothübel geht in die nächste Phase

NATHALIE ROSSI

Mitwirkungsanlass liefert wertvolle Inputs – Baukommission eingesetzt.



Foto von Hans-Peter Widmer

Mit dem neu erworbenen Grundstück Rothübel neben der Kirche Hausen verfügt die Kirchgemeinde Windisch über eine wichtige strategische Reserve für ihre zukünftige Entwicklung. Im vergangenen Frühling stimmte die Kirchgemeindeversammlung Windisch dem Erwerb der Parzelle 2579 zu. Nach unbenütztem Referendum ist der Kauf inzwischen rechtskräftig. Bereits im Vorfeld wurden umfangreiche Abklärungen getroffen, unter anderem zur baulichen Machbarkeit und zu den geologischen Gegebenheiten des Areals. Diese Unter-

suchungen bestätigten, dass eine Bebauung grundsätzlich möglich ist, auch wenn aufgrund der besonderen Parzellenform entsprechende bauliche Massnahmen erforderlich sein werden.

Ein wichtiger nächster Schritt war der Mitwirkungsanlass für Mitglieder der Kirchgemeinde am 18. November 2025. Ziel der Veranstaltung war es, frühzeitig Ideen, Anliegen und Erwartungen aus der Kirchgemeinde aufzunehmen. Rund 30 Personen nahmen daran teil. Nach einer Einführung durch Rainer Hartmann

(Hartmann-Beratung), der als Moderator durch den Abend führte, entwickelte sich rasch eine lebhafte und konstruktive Diskussion. Die Teilnehmenden brachten zahlreiche Gedanken und Perspektiven ein, die nun in die weiteren Überlegungen einfließen.

Mehrfach wurde betont, dass beim künftigen Bau auf eine vernünftige, nachhaltige Gestaltung geachtet werden soll. Klare Ablehnung fand beispielsweise der Einsatz von Sichtbeton. Gleichzeitig wurde der Wunsch nach flexiblen Raumlösungen geäussert: Räume oder Wohnungen sollen – wenn möglich – so konzipiert werden, dass sie bei Bedarf unterteilt oder erweitert werden können. Diese Anpassungsfähigkeit wurde von mehreren Teilnehmenden als wichtiger Aspekt für eine langfristig sinnvolle Nutzung genannt. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass das Projekt sorgfältig und ohne Zeitdruck vorangetrieben werden sollte, da es sich um ein besonderes Grundstück handelt. Insgesamt zeigte sich jedoch eine breite Zustimmung zu den diskutierten Ideen.

Inzwischen ist ein weiterer wichtiger Schritt erfolgt: **Anfang 2026 wurde eine Baukommission eingesetzt.** Ihr gehören Christian Braun, Michael Imholz, Ruth Kälin, Gerd Panitzki und Dave Roth an. Die Kommission hat den Auftrag, in den kommenden Monaten eine grundsätzliche Baustrategie zu erarbeiten. Dabei soll geklärt werden, in welche Richtung sich das Bauprojekt entwickeln könnte und welche Rahmenbedingungen dabei zu berücksichtigen sind.

Auf dieser Grundlage sollen anschliessend erste Gespräche mit verschiedenen Architekturbüros geführt und entsprechende Offerten eingeholt werden. Besonders wichtig ist der Kirchgemeinde dabei eine professionelle Projektbegleitung – ein Planungspartner, der die Bedürfnisse der Kirchgemeinde versteht und den weiteren Prozess fachlich kompetent unterstützt.

Mit der Bildung der Baukommission beginnt nun die nächste Phase des Projekts Rothübel. Die Kirchenpflege geht diesen Weg bewusst schrittweise und sorgfältig – mit dem Ziel, für dieses besondere Grundstück eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung zu entwickeln.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch.
www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch

Redaktion: Franziska Meier, Nathalie Rossi, Anne-Christine Rechsteiner, Melanie Wolff, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare **Druck:** Tamedia AG, 8021 Zürich